Stadtverwaltung Wittlich

Niederschrift Nr. 1/2022

über die **öffentliche** Sitzung des Sozialausschusses am Mittwoch, dem 27. April 2022 im Saal Lieser im Stadthaus, Schloßstraße 11.

Beginn: 18:00 Uhr Ende: 19:50 Uhr

Name	Zuordnung	Bemerkungen
Joachim Rodenkirch	Bürgermeister	fehlte entschuldigt
Elfriede Meurer	Vorsitzende	
Elfriede Marmann	Beigeordnete	fehlte entschuldigt
Michael Wagner	Beigeordneter	fehlte entschuldigt
Elisabeth Schönhofen	Ratsmitglied	wurde vertreten durch Junk, Jürgen
Jürgen Junk	Ratsmitglied	in Vertretung von Schönhofen, Elisabeth
Michaele Schneider	Ratsmitglied	wurde vertreten durch Preisler, Leonard
Leonard Preisler	Ratsmitglied	in Vertretung von Schneider, Michaele
Jacqueline Oehlenschläger	Ausschussmitglied	fehlte entschuldigt
Magdalena Zelder	Ratsmitglied	fehlte entschuldigt
Bernhard Lehnen	Ratsmitglied	
Maria Klein	Ratsmitglied	wurde vertreten durch Simsek, Siddik
Siddik Simsek	Ratsmitglied	in Vertretung von Klein, Maria
Erika Werner	Ratsmitglied	
Adelheid Wax	Ratsmitglied	
Stefanie Pützer-Queins	Ratsmitglied	wurde vertreten durch Bollonia, Lara
Lara Bollonia	Ratsmitglied	in Vertretung von Pützer-Queins, Stefanie
Harald Fau	Ratsmitglied	fehlte entschuldigt
Jens Bernard	Ausschussmitglied	
Jan Mußweiler		
Michael Schmitt		
Melanie Schlösser	Schriftführerin	

Zur Sitzung war mit Schreiben vom 19.04.2022 fristgerecht eingeladen worden. Die Einladung mit der Tagesordnung und den entsprechenden Vorlagen sind der Originalniederschrift beigefügt.

Die öffentliche Bekanntmachung der Sitzung erfolgte in der Wittlicher Rundschau Nummer 16/2022 vom 23.04.2022.

Der Vorsitzende stellt vor Eintritt in die Tagesordnung die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Einladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit werden nicht erhoben. Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Protokoll

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

TOP 2 Mitteilungen

Erste Beigeordnete Elfriede Meurer berichtet über folgende Punkte:

- Zum 02.05.2022 beginnt der neue **Mitarbeiter im Haus der Jugend**, Sven Thiesen. In der nächsten Sitzung des Sozialausschusses, die voraussichtlich noch vor der Sommerpause stattfindet, soll der neue Mitarbeiter im Ausschuss vorgestellt werden.
- Die Firma Rosenbauer hat vorsorglich mitgeteilt, dass es wegen verzögerter Lieferung einiger Halbleiterprodukte, welche zur Steuerung des Fahrzeuges / Leitersatzes verbaut werden, zu einer Verlängerung der **Lieferfrist der Drehleiter** für die Feuerwehr kommen kann.
- Als Grundlage für die Beschaffung bzw. Ertüchtigung von Sirenen wurde ein **Beschallungsplan** für den Bereich der Stadt Wittlich in Auftrag gegeben. Der Beschallungsplan liegt inzwischen vor, es sind noch Feinabstimmungen bezüglich der einzelnen Sirenenstandorte zu treffen. Sollte es in 2022 noch zu Beschaffungen für die Sirenen kommen, wären entsprechende Mittel in einem Nachtragshaushalt zur Verfügung zu stellen.
- Derzeit befinden sich 140 **ukrainische Flüchtlinge** im Bereich der Stadt Wittlich, davon sind 130 Personen privat und 10 Personen durch die Stadt untergebracht. Das vom Kreis angemietete Hotel in Horath ist bereits voll belegt, so dass in den kommenden Tagen mit verstärktem Zustrom in der Stadt Wittlich zu rechnen ist. Es wird gebeten freie Wohnungen, die für die Unterbringung von Flüchtlingen geeignet sind, dem Sozialamt der Stadt Wittlich zu melden. Da die umliegenden Kommunen ebenfalls auf der Suche nach Wohnraum sind, sollten die freien Wohnungen nur innerhalb der Kommune liegen.
- Die **Arbeitsgruppe „Mehrgenerationenzentrum“** hat gestern zum dritten Mal getagt. Michael Schmitt berichtet über die Fortschritte innerhalb der Arbeitsgruppe.
- Die Verhandlungen zum Abschluss einer **Rahmenvereinbarung** über Planung, Betrieb und Finanzierung von Tageseinrichtungen sowie die angemessene Eigenleistung der Träger gem. § 5 Abs. 2 Satz 2 KiTaG zwischen den kommunalen Spitzenverbänden und den Kirchen und Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts sowie den auf Landesebene zusammengeschlossenen Verbänden der freien Wohlfahrtspflege stocken und konnten noch nicht zum Abschluss gebracht werden. Eine Einigung ist aktuell noch nicht absehbar.
- Am Freitag, 29.04.2022 sind der Bürgermeister, der Wehrleiter sowie der Landrat und der Brand- und Katastrophenschutzinspekteur vor den **Untersuchungsausschuss des Landes zur Flutkatastrophe** geladen.

TOP 2.a Jugendarbeit Wittlich
Tätigkeitsbericht 2021 Jugendkoordination

Der Punkt wird wegen Erkrankung des Mitarbeiters vom Haus der Jugend von der Tagesordnung abgesetzt.

Der Tätigkeitsbericht soll in der nächsten Sitzung des Sozialausschusses vorgetragen werden.

TOP 3 Abschluss einer Sach- und Personalkostenvereinbarung mit dem Kinderschutzbund Kreis- und Ortsverband Bernkastel-Wittlich e.V.

Jutta Merrem, Geschäftsführerin des Kinderschutzbundes Bernkastel-Wittlich, stellt dem Sozialausschuss anhand einer Präsentation die aktuellen Aufgaben des Vereins vor. Die Präsentation ist in More Rubin hinterlegt.

Mit der neuen Sach- und Personalkostenvereinbarung erhöhen sich die Höchstbeträge der jährlichen Kostenerstattung für Sachkosten von 5.000,- EUR auf 10.000,- EUR und für Personalkosten von 25.000,- EUR auf 35.000,00 EUR.

FBL Mußweiler erläutert, dass sich die bisherige Personalkostenerstattung auf 50 % der Kosten für eine Vollzeitstelle bezog. Inzwischen werden zwei Stellen zu je 10 Stunden/Woche zuzüglich erhöhten Aufwands für die Flüchtlingsbetreuung von 4-5 Stunden/Woche berücksichtigt. Zur Vereinfachung soll der Personalkostenanteil pauschal abgerechnet werden.

Der Entwurf der Vereinbarung soll redaktionell angepasst werden, indem die Begriffe „Helfer“ bzw. „Flüchtlingsbegleiter“ um „Helferinnen“ bzw. „Flüchtlingsbegleiterinnen“ ergänzt werden und in den Abschnitten Erstattung von Sachkosten und Erstattung von Personalkosten das Wort „jeweils“ durch „jährlich“ ersetzt wird.

Beschluss:

Der beiliegenden Sach- und Personalkostenvereinbarung mit dem Kinderschutzbund Kreis- und Ortsverband Bernkastel-Wittlich e.V. für die Jahre 2023, 2024 und 2025 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig: X

TOP 4 Optimierung des innerstädtischen Busverkehrs Verlängerung eines Verkehrsvertrages

Im Entwurf des Verkehrsvertrages wird in § 3 Absatz 1 Satz 1 die Formulierung „ein Betrag“ durch „einen Betrag“ ersetzt.

Beschluss:

Der Verlängerung des Verkehrsvertrags zwischen der Stadt Wittlich und der DB Regio Rhein-Mosel GmbH, Mainz, zur Durchführung und Finanzierung des Verkehrsangebotes „Wittlich Shuttle“ wird bis zum Ende des Linienbündels (Stichtag 14. Dezember 2025) zugestimmt.

Die in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 benötigten Mittel in Höhe von je 172.800 Euro sowie anteiligen Mittel für das Haushaltsjahr 2025 werden beim Produkt 547 (ÖPNV) veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig: X

TOP 5.a Vergaben
Beschaffung eines Mittleren Löschfahrzeuges (MLF) für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Wittlich

RM Bernhard Lehnen fragt an, ob man bei künftigen Ausschreibungen Qualität höher gewichten sollte als der Preis, z.B. mit 40 % Preis / 60 % Qualität. WL Vollmer erläutert, dass der Begriff Qualität sich nicht auf die Qualität des Fahrzeuges, sondern auf den Erfüllungsgrad der Ausschreibung bezieht. Die höhere Punktzahl Qualität resultiert aus der Tatsache, dass der Zweitbieter mehr Optionen bei den Ausbauvarianten angeboten habe. Letztlich habe jedoch nur die Fa. Ziegler ein Fahrzeug anbieten können, in dem alle aus Feuerwehrsicht erforderlichen Elemente verbaut werden können.

Beschluss:

Der Lieferauftrag wird an die Fa. Ziegler Feuerwehrgerätetechnik GmbH & Co. KG aus Mühlau gemäß Angebot vom 11.03.2022 zu einem Gesamtbetrag von 246.225,28 € erteilt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig: X

TOP 5.b Vergaben
Umrüstung der Atemschutzgeräte der Freiwilligen Feuerwehr Wittlich auf Überdruckgeräte

Auf Nachfrage von RM Lehnen, ob die Wirtschaftlichkeit des Angebotes gegeben sei, wenn nur ein Angebot vorliegt, erläutert Wehrleiter Vollmer, dass insgesamt 4 Firmen angeschrieben wurden, jedoch nur die Fa. Schmitt ein Angebot abgegeben habe. Dies entspreche der Erfahrung aus vergangenen Anfragen im Zusammenhang mit der Beschaffung von Atemschutzgeräten.

Beschluss:

Der Auftrag zur Beschaffung von 10 Pressluftatmern, 25 Vollmasken, 25 Tragebehältern und 8 Lungenautomaten wird an die Firma W. Schmitt GmbH Feuerwehrtechnik, Rheinstraße 182, 56564 Neuwied zum Angebotspreis von 33.200,31 € (brutto) erteilt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig: X

TOP 6.a Gewährung von Zuschüssen
Integrative Kindertagesstätte St. Markus Karrstraße
Zuschuss zur Beseitigung von Sicherheitsmängeln im Außen- und Innenbereich sowie Schaffung von weiterem Stauraum

RM Erika Werner nimmt wegen Befangenheit an der Beratung und Beschussfassung zu diesem TOP nicht teil.

Beschluss:

Die Stadt Wittlich gewährt der Kath. Kirchengemeinde St. Markus für die Beseitigung von Sicherheitsmängeln im Außen- und Innenbereich sowie weiterem Stauraum der Integrativen Kindertagesstätte St. Markus, Karrstraße, einen Zuschuss in Höhe von 65% der entstehenden Kosten, max. 3.517,00 €.
Die Gewährung des Zuschusses erfolgt vorbehaltlich der Bereitstellung der finanziellen Haushaltsmittel.

Abstimmungsergebnis: einstimmig
Ja: **7**
Nein: 0
Enthaltung: 0

TOP 6.b Gewährung von Zuschüssen Sachkostenzuschuss 2022 für den Evangelischen Kindergarten Vitelliuspark

Im Entwurf der Vereinbarung wird unter
- Nr. 2.3 „Gemeindeanteil für 2021“ durch „Gemeindeanteil für 2022“ ersetzt,
- Nr. 4.1 der zweite Satz (Für die Prüfung des Verwendungsnachweises gilt die übliche Frist) gestrichen.

Beschluss:

Dem Abschluss der beiliegenden Vereinbarung zur Übernahme von Sachkosten der Evangelischen Erziehungshilfe Veldenz für den Evangelischen Kindergarten Vitelliuspark durch die Stadt Wittlich für das Jahr 2022 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig: X

TOP 6.c Gewährung von Zuschüssen Sachkostenzuschuss 2022 für den Waldorfkindergarten Brüder Grimm

Im Entwurf wird unter Nr. 2 der letzte Satz (Für die Prüfung des Verwendungsnachweises gilt die übliche Frist) gestrichen.

Beschluss:

Dem Abschluss der beiliegenden Vereinbarung zur Übernahme von Sachkosten des Vereins für Waldorfpädagogik Eifel-Mosel e.V. für den Waldorfkindergarten Brüder Grimm in Wittlich durch die Stadt Wittlich wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig: X

TOP 7 Änderung der Kindertagesstättenordnung für die städtischen Kindertagesstätten

Aufgrund des Vorschlages von RM Bernhard Lehnen, den Begriff „Eltern“ durchgehend durch „Personensorgeberechtigte“ zu ersetzen wird entschieden, dass die Verwaltung im Einzelfall überprüft, an welchen Stellen eine Ersetzung möglich ist. Die vom Ministerium vorgegebenen Anlagen zur Kindertagesstättenordnung werden nicht überarbeitet.

Beschluss:

Dem beiliegenden geänderten Entwurf der Kindertagesstättenordnung für die städtischen Kindertagesstätten wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig: X

TOP 8 Verschiedenes

RM Adelheid Wax fragt nach Fahrradständer am Stadthaus. Diese sind bestellt, man wartet auf die Lieferung. RM Erika Werner fragt in diesem Zusammenhang, ob auch auf dem Marktplatz wieder Fahrradständer montiert werden. Die Stadtmöblierung fällt in den Zuständigkeitsbereich von GLM bzw. Tiefbau/Stadtwerke. Auf dem Marktplatz befinden sich Fahrradabstellmöglichkeiten vor dem Laden Kaufen mit Herz.

RM Bernhard Lehnen merkt an, dass im Bereich Marktplatz insbesondere abends viele Autos parken. FBL Mußweiler erläutert die rechtlichen Grundlagen für mögliche Verwarnungen. Im Bereich Marktplatz werden – nach Beobachtungszeit – Verwarnungen über 10,00 EUR ausgesprochen. Der Dienst der Hilfspolizeibeamte wurde bereits von 7:00 bis 19:00 Uhr ausgedehnt. Diese Aufgaben müssen derzeit mit 2,5 Stellen Hilfspolizeibeamte und 3 Stellen Vollzugsbeamte (davon eine Person langzeiterkrankt) erfüllt werden. Sobald jedoch das Ordnungsamt nicht mehr unterwegs ist, beginnen sofort wieder die Probleme mit den Falschparkern.

Erste Beigeordnete Elfriede Meurer
Vorsitzende

Melanie Schlösser
Schriftführerin

Anlagen: